





# Arbeitsgruppe Mobilität

Moderation: Andrea Graf, 4K

## Fragen an die Referent:innen

**Gibt es Leute oder Gelder, sodass die PR für die Nutzung von Lastenrädern etc. stärker gefördert werden können?**

**Ist die EMMA auf dem Uniklinikgelände noch aktiv?**

**Welche Daten verwenden Sie zur Entscheidung der Standortauswahl der Fahrradstellplätze in Mainz?**

**Frage an Frau Smolders: warum ging es nicht um touristen?**

**Hier ist das e-Lasernetz von den Stadtwerken, im Buchungskalender sieht man, dass es sehr beliebt ist. [https://www.stadtwerke-mainz.de/ueber-uns/leistungen/elektrische-fahrradverleihe](#)**

**Frage an MEINRAD: Kann man die noch getrennten Systeme der Räder "Stationsgebunden" und "frei QR" zusammenführen?**

**wann kommt die ausweitung nach ebersheim?**

**Wäre es möglich, dass MeinRad ins Bus-Ticket zu integrieren?**

**Eine Verbindungsabfrage um von A nach B zu kommen, bei der neben ÖPNV, auch MeinRad und MiRad aufgezogen wird. Wäre dies möglich?**

**Wieso nicht MeinRad in die Mainzer Mobilitätsapp integrieren?**

**Wieso muss es für alles eine eigene App geben? Das macht es weniger benutzerfreundlich**

# Welche Klimaschutzmaßnahmen müssen wir jetzt umsetzen? Meine Ideen und Vorschläge

**Idee: Staufreie "Abföhrung" bei arbeitsfähiger Nutzung von Car-Sharing Angeboten**  
 - durch Sharing, kostenmäßig NEUTRAL  
 - Staufreie ist wenn es sehr regelmäßig genutzt werden kann

**350€-Jahresticket**  
 Idee: jährliches Anrecht der separaten Behandlung einzelner Radwege mit dem ÖPNV über jährlich ein einmal ausgegebenes Ticket für die Stadt wie "Stations-tickets" für die Inselbetreiber der Stadt.  
 Die ÖPNV kann auch einen Radweganteil des Tickets (ca. 25%) in Höhe anbieten, umsetzt für RM, wenn keine mit der gewohnt ist!

**Idee: Vorbild Barcelona: Wechselschicht in Innenstadt zu festgelegten Zeiten PKW frei machen**

**verlässliche busse und bahnen, saubere haltestellen und billigere tickets**

**am besten ein jahresticket deutschlandweit**

**lieber ordentliche Radwege als breite Fußwege...**  
 es würde oft reichen, wenn vorhandene fass und radwege jährlich gepflegt würden wie autostressen.

**Probleme in Mainz: fehlende Radwege, veraltete Kapazitäten, nicht nachvollziehbar neue städteplanung ohne gründliche fahrdaten. Teilweise 30 ist keine Lösung in punkto motorisierter fahrradverkehr**

**förderung von innerstädtischen fußwegen, weg von der mittelzentriertheit**

**Planung von fahrdatenwegen wurde zum Beispiel bei der Großen Langgasse nicht geklappt!**

**8. innerstädtische Logistik hilft um den lastenverkehr auf der mainz-main kühnenhof & stadtzentrum auszubauen (Bsp. Berlin Friedrichsberg [https://www.friedrichsberg.de/](#))**

**Genau: Große Langgasse und Poppenstraße - sehr erntauschendes Ergebnis einer neuen städteplanung, kann man mit Straßen-Gutachterplan in den Austausch treten um zukünftige umbauen BESSER zu machen? Welche Parteien streben am Tisch Straßenplanung!**

- Plan 1: Mobilitätskatalog als zentraler Anlaufpunkt, Bewertung der Maßnahmen**
- 1. Bewertung der Maßnahmen
  - 2. Maßnahmen
  - 3. Bewertung
  - 4. Bewertung
  - 5. Bewertung
  - 6. Bewertung
  - 7. Bewertung
  - 8. Bewertung
  - 9. Bewertung
  - 10. Bewertung
  - 11. Bewertung
  - 12. Bewertung
  - 13. Bewertung
  - 14. Bewertung
  - 15. Bewertung
  - 16. Bewertung
  - 17. Bewertung
  - 18. Bewertung
  - 19. Bewertung
  - 20. Bewertung
  - 21. Bewertung
  - 22. Bewertung
  - 23. Bewertung
  - 24. Bewertung
  - 25. Bewertung
  - 26. Bewertung
  - 27. Bewertung
  - 28. Bewertung
  - 29. Bewertung
  - 30. Bewertung
  - 31. Bewertung
  - 32. Bewertung
  - 33. Bewertung
  - 34. Bewertung
  - 35. Bewertung
  - 36. Bewertung
  - 37. Bewertung
  - 38. Bewertung
  - 39. Bewertung
  - 40. Bewertung
  - 41. Bewertung
  - 42. Bewertung
  - 43. Bewertung
  - 44. Bewertung
  - 45. Bewertung
  - 46. Bewertung
  - 47. Bewertung
  - 48. Bewertung
  - 49. Bewertung
  - 50. Bewertung
  - 51. Bewertung
  - 52. Bewertung
  - 53. Bewertung
  - 54. Bewertung
  - 55. Bewertung
  - 56. Bewertung
  - 57. Bewertung
  - 58. Bewertung
  - 59. Bewertung
  - 60. Bewertung
  - 61. Bewertung
  - 62. Bewertung
  - 63. Bewertung
  - 64. Bewertung
  - 65. Bewertung
  - 66. Bewertung
  - 67. Bewertung
  - 68. Bewertung
  - 69. Bewertung
  - 70. Bewertung
  - 71. Bewertung
  - 72. Bewertung
  - 73. Bewertung
  - 74. Bewertung
  - 75. Bewertung
  - 76. Bewertung
  - 77. Bewertung
  - 78. Bewertung
  - 79. Bewertung
  - 80. Bewertung
  - 81. Bewertung
  - 82. Bewertung
  - 83. Bewertung
  - 84. Bewertung
  - 85. Bewertung
  - 86. Bewertung
  - 87. Bewertung
  - 88. Bewertung
  - 89. Bewertung
  - 90. Bewertung
  - 91. Bewertung
  - 92. Bewertung
  - 93. Bewertung
  - 94. Bewertung
  - 95. Bewertung
  - 96. Bewertung
  - 97. Bewertung
  - 98. Bewertung
  - 99. Bewertung
  - 100. Bewertung

**Begrünung von Bushaltestellen: 20 neue Wege und bessere Änderungen schaffen, in dem einige Halteverzug, schulen, etc. gut durch vermischt und weniger Parkverbot!**  
 Maßwert: 15 Minuten-Stadt

**Minifahrerstationen aufbauen und verschneiden, Werkzeuge anbieten, lokale, strategische und Aufwandskosten senken**

**Weggehend autofrei Innenstadt für mehr Platz für Rad- und Fußverkehr und Stadtbegrünung als Klimaausgleichsmaßnahme**

**Idee: Auf dem Weg zur Mittweiden Stadt: Benutzer und Sharing-Benutzer werden zu Pro-Punkte mit "Punktebank" gekoppelt, durch die ÖPNV-Stunde in der Innenstadt gekoppelt, Einkäufe werden durch private Transportleistungen in die Parkhäuser an Pro-Punkte gekoppelt, so dass die Benutzer mehr Kundent und Stadtbewohner mehr Lokaltouristen erhalten sowie weniger zu fallen benötigen.**

**Marketing, Marketing, Marketing: zu alternativen und ergänzenden Angeboten**

**Im Maßnahmenkatalog konnte ich den gerade vorgeschlagenen Punkt "MIV zu ÖPNV beim Einkauf" nicht finden. Wie kann es zur Reduzierung der Punkte im Maßnahmenkatalog bzw. kann der Maßnahmenkatalog wieder ergänzt werden?**

**Idee: Fahrrad - Mobilität**  
 Aktionen wie Stadtradeln könnten kombiniert werden mit temporären Fahrradparken. Damit meine ich, dass bei mehrgleisigen Straßen eine der Spuren temporär als Fahrradspur deklariert werden. Damit könnte die allgemeine Aufmerksamkeit zum Thema Fahrrad gesteigert werden, aber auch einfach auszurollen, und so etwas aufgenommen und genutzt wird. Einfach Erfahrungen sammeln ohne direkte Baumaßnahmen.

**Freie Stellplätze besser nutzbar und damit die Straßen und Bürgersteige frei von parkenden Autos machen:**  
 a) Stellplatzumwidmung für Quartiersgaragen, Parkplätze auf Supermärkten, Schulen, Kirchen b) Anwohnerparken auf wohnungsnahen Parkplätzen in Parkhäusern, Supermärkten, Werstattshöfen, Schulen c) Anwohnerparken auf wohnungsnahen Parkplätzen + ÖPNV-Anschluss auf öffentlichen Großparkplätzen: Ufa, Measa-Arena, Messe. d) Anwohner, dass, wenn eigener privater Stellplatz vorhanden, dieser auch zum Parken des PKW's genutzt wird. 30-50% der privaten Stellplätze sind laut einer Studie ungenutzt. Freierwerden Parkplätze für Erzeugung nutzen

**Freie Stellplätze besser nutzbar und damit die Straßen und Bürgersteige frei von parkenden Autos machen:**  
 a) Stellplatzumwidmung für Quartiersgaragen, Parkplätze auf Supermärkten, Schulen, Kirchen b) Anwohnerparken auf wohnungsnahen Parkplätzen in Parkhäusern, Supermärkten, Werstattshöfen, Schulen c) Anwohnerparken auf wohnungsnahen Parkplätzen + ÖPNV-Anschluss auf öffentlichen Großparkplätzen: Ufa, Measa-Arena, Messe. d) Anwohner, dass, wenn eigener privater Stellplatz vorhanden, dieser auch zum Parken des PKW's genutzt wird. 30-50% der privaten Stellplätze sind laut einer Studie ungenutzt. Freierwerden Parkplätze für Erzeugung nutzen

**Noch eine Idee: Wie wäre es mit einem einheitlichen baulichen Leitkonzept für die Radwegeninfrastruktur, um langfristig die bisherigen Bruchstücke zu einer Einheit zusammen zu führen?**

**Mobilitätsalternativen und Angebote in die Schulen bringen (Bildung und lernen von klein auf) was gibt es und wie kann es genutzt werden und wofür zählt es ein, Kinder (Hörstfragen viel, auch und gerade an die Eltern**

**Maßnahme: Verlagerung des City-Einkaufsverkehrs vom MIV zum Umweltverbund**



# Arbeitsgruppe Wirtschaft & Alltag

Moderation: Annerose Hörter, 4K

## Fragen an die Referent:innen

### Wirtschaft

Warum nur Auszubildende Klimaschutz gehört in die Chefetagen!

Wie wird das Angebot der Energiescoots angenommen?

## Welche Klimaschutzmaßnahmen müssen wir jetzt umsetzen? Meine Ideen und Vorschläge

### Konsum / Ernährung

Wie eine gesunde Ernährung die eigene Gesundheit und Lebenserwartung verlängern kann. Wie man sich in der Auswahl von Fleisch und Milchprodukten orientieren kann. Wie man sich bei der Auswahl von Obst und Gemüse orientieren kann.

Die Angebote vegetarischer und veganer Gerichte in Kantinen, Kfz und Schulmensen auf mindestens 50 % zu erhöhen.

Sind auch mehr Milchstrawken und Erbsenmensen von lokalen Landwirten geplant?

Demnat und Naturland regional und national einzuverkaufen für die für die Schulmensen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Ich finde es super, wenn große nicht-Lecker, die regional hergestellten Produkte in Mainz stärker gefördert werden.

Unverpackt bedeutet meist einhaltbar: Nicht alle sind sterilisiert oder sehr wenig - können sich also nicht von der Fäulnis abgrenzen, nicht von den Verbraucher:innen!

Zur Verbindung der allgemeinen Topik mit unserem direkten Einkaufsverhalten der Marke Nachhaltigkeits Stadtplan Marunna, <https://www.nachhaltigkeitsstadtplan.de/>

Den Stadler gibt es auch im Einzelhandel

man könnte sich bei <https://www.fischhof.de/> anmelden und selbst viele Lebensmittel vor der Türe reiten :-)

### Gesundheit

### Stadtklima

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Es wäre gerne einen Park mit Themenbereich einrichten, da das ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung. Ein Park mit Themenbereich, der sich mit dem Thema Klimawandel beschäftigt. Ein Park mit Themenbereich, der sich mit dem Thema Klimawandel beschäftigt. Ein Park mit Themenbereich, der sich mit dem Thema Klimawandel beschäftigt.

In diesem Bereich werden Projekte umgesetzt und wird auch für die Mitarbeiter von der Stadt Mainz, so in der Form von Workshops und Schulungen.

Zum Stadtklima gibt es große Beratungsstellen der Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Bau, Energie und Atomenergie

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

### Mobilität

Wären kostenfreier ÖPNV und umstößliche Fahrradwege nicht mal eine Maßnahme anzusetzen, fah hochschulischer?

Abfertigung sollten die Fahrten in Mainz kostenfrei sein. Die Fahrten in Mainz sollten kostenfrei sein. Die Fahrten in Mainz sollten kostenfrei sein.

Die Nutzung in der ersten Stunde sollte kostenfrei sein. Die Nutzung in der ersten Stunde sollte kostenfrei sein. Die Nutzung in der ersten Stunde sollte kostenfrei sein.

Für die betriebliche Mobilität wäre es toll, wenn das jährliche Angebot auch für Kfz, einleihen, nicht nur ab 100 Mitarbeiter.

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

### Energie

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Ich bin großer Fan der Mann EB Seite, die ist informativ!

Ich bin großer Fan der Mann EB Seite, die ist informativ!

Zielgruppen und Interessen von Frauen und Bildungsinhalte zu Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Vergleichende Förderungsangebote für Beschäftigte der Stadtverwaltung sowie der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Mit dem Ziel bei allen Mannern Mitbürger:innen ein großes Bewusstsein für Klima, Umwelt und Anreize zu schaffen, die die Grundlage für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Natur, Energie und Materialien sowie ein klimafreundliches Handeln in deren Lebenswelten bieten kann, braucht es zielgerichtete und personalisierte Informationen und Bildungsangebote. Diese Angebote sollen ebenfalls alle Zielgruppen miteinbeziehen und erreichen. Die Informationsangebote sollen neben theoretischen Inhalten auch praxisnahe Informationen und Erfahrungen zu eigenen Handlungsmöglichkeiten enthalten und umfassen die eigenen Handeln hinsichtlich klimafreundlichen Handelns zu reflektieren. Es gibt die Möglichkeit für Klimaschutzende Maßnahmen zu erhalten, auch für Aktivitäten, die bisher nicht erreicht werden konnten. Bereits bestehende Klimabildungsangebote (Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen, Klimaschutzprojekte, u.ä.) zu werden miteinander vernetzt, um eine bessere Übersichtlichkeit zu schaffen.

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

Um ich weiß nicht ob das hier relevant, aber ich würde vorschlagen, dass das Thema für Frauen und die Schulmensen, gerade für die Kleinstkinder

### Bildung

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

Werden auch Klimabildungsangebote aus der Zielgruppe der Schulmensen, um die Schulmensen zu unterstützen.

### Öffentliche Wirkung

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

In anderen Städten ist es schon möglich, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

### Entsorgung / Recycling

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

Die Idee des Mann Stromerzeugung. Haushalte mit kleinen Solaranlagen können sich Energie sparen. Eine A-Regelung zu unterstützen. Einmal monatlich in Form von Kindern im schuleigen Gymnasium.

### Politik

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

Ich finde es wichtig, dass es sich um eine Initiative handelt, um die Schulmensen zu unterstützen.

# STATUS Klimaschutz Mainz - Interviewrunde mit:

- Michael Ebling, Oberbürgermeister Stadt Mainz
- Dr. Jan Lehmann, Vorstand Mainz 05
- Janina Steinkrüger, Beigeordnete Dezernat V - Umwelt, Grün, Energie und Verkehr, Stadt Mainz
- Dr. Philipp Veit, Vorstandsmitglied UrStrom - BürgerEnergieGenossenschaft Mainz
- Dr. Tobias Brosze, Vorstand, Mainzer Stadtwerke
- Hans Weinreuter, Fachbereichsleiter Energie/Bauen, Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ihre Fragen an unsere Interviewgäste

<p>Wie sehen die Pläne der Stadt Mainz aus das neu verabschiedete Solargesetz in RLp ab 2023 in Mainz umzusetzen. Welche konkrete Maßnahmen sind geplant?</p>	<p>Welche Möglichkeiten gibt es für Pflanzenkohle in Mainz? Ähnlich wie in Darmstadt: <a href="https://www.darmstadt.de/de/Presse/der-aktuelle-schritt-fuer-uns">https://www.darmstadt.de/de/Presse/der-aktuelle-schritt-fuer-uns</a> <a href="https://www.klimaneutral.de/aktuelle-schritte-fuer-darmstadt/">https://www.klimaneutral.de/aktuelle-schritte-fuer-darmstadt/</a></p>	<p><a href="http://www.mainz.de">www.mainz.de</a></p>	<p>Die vor uns stehende Transformation bedeutet, dass Klimaschutz als Querschnittsaufgabe wahrgenommen und angegangen wird - sowohl in der Verwaltung als auch in der Stadtgesellschaft. Was sind hier aus Ihrer Sicht wichtige Schritte, dass Klimaschutz als Querschnittsaufgabe verstanden wird?</p>	<p>An Jan Lehmann: Werden Fahrten mit Bus, PKW und Flüge zu Auswärtsreisen kompensiert?</p>	<p>Es wurde ein Ideenwettbewerb angesprochen. Wie funktioniert das?</p>	<p>Ich möchte ganz konkret wissen, warum der Denkmalschutz in Mainz sich gegen eine energetische und aus meinen Augen auch denkmalgerechte Sanierung von Gebäuden sperrt. Wir wohnen in einer Altbauwohnung, heizen wie irrs, haben aber Zugriff und bei Frost Strömlumen an den Fenstern. Nach 15 Jahren sind die Vermieter endlich bereit die Fenster zu sanieren - der Denkmalschutz meint aber die einfachwegelassen Kastenfenster müssten so bleiben und nur etwas aufgehohlet werden! Da drängt sich der Eindruck auf, dass der Klimanstand nur dann bemüht wird, wenn man dem Bürger etwas abverlangen kann, für die Verwaltung gilt der Notstand offenbar nicht!</p>	<p>Ist es geplant, dass KfW Programm 432 analog Lerchenberg für die Erstellung von Sanierungskonzepten von Bestandsgebäuden wieder aufzunehmen?</p>
<p>An Herrn Ebling: Welche Vorteile hat die Dinge, die nach Ihrer Aussage nicht möglich sind? Und welche werden Sie lieber, die Dinge, die bereits möglich sind, um die Sanierung auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadtgesellschaft oder eine gute Radinfrastruktur, nicht konvergieren und sich überschneiden?</p>	<p>Wie scheinheilig alles ist, zeigt ein egegers für die Verbrennung von Holz aus Namibia gebautes Heizwerk. Das nennt sich dann klimaneutral.</p>	<p>Wie konkret sind uns als Stadt durch die EU oder den Bund "Fesseln" angelegt? Gibt es um Vorschriften oder mangelnden Geldfluss? Profitiert Mainz NICHT mal von der Mehrsteuer durch Steuern von z.B. Biogas oder Schrott?</p>	<p>Warum wird Entschuldung höher bewertet als die Klimakrise?</p>	<p>E-Autos werden das Platzproblem nicht lösen. Was soll getan werden, um den Individualverkehr zu beschränken?</p>	<p>Wohin mit den ganzen Alt-Batterien aus den E-Autos? Stichwort Sondermüll? Recycling?</p>	<p>Es wäre wichtig auch das Handwerk auf dem Weg miteinnehmen. Betriebe brauchen Mitarbeiter zur Umsetzung der Energiewende. Dafür muss die duale Ausbildung gefördert werden und auch in der Berufsberatung muss der Weg für Fachkräfte ins Handwerk stark beworben werden. Außerdem muss das Know-How mit Schulungen in die Betriebe gegeben werden. Diese sollten gefördert werden.</p>	<p>Geräte in den Schulen wäre die Berufsorientierung in die Berufe zur Umsetzung der Energiewende unabdingbar.</p>
<p>Die Stadtwerke planen ein 500 Dächer Programm um private Solarländer zu fördern. Was ist genau geplant? Gibt es da schon konkretere Details?</p>	<p>Klarstellung: Das von mir kritisierte Holz-Heizwerk steht nicht in Mainz sondern in Hamburg, immerhin passgerecht zur Schiffsfracht</p>	<p>Frau Steinkrüger: Wie realistisch ist das Ziel von unter 1t CO2 pro Kopf und Jahr? 1,6t CO2 brauchen wir schon für die Ernährung, selbst bei fleischarter &amp; rein regionaler Kost und weitgehendem Verzicht auf körperliche Aktivität käme ich auf 0,9t CO2 pro Kopf und Jahr. Öffentliche Emissionen liegen aktuell bei 0,86t pro Bundesbürger (Quelle CO2 Rechner des IBA)</p>	<p>Ein e-Carsharing Fahrzeug kann B-20 private PKW ersetzen. Wenn Carsharing weiter ausgebaut wird, ist mehr Platz für Grünflächen, Parkbänke und Spielfläze.</p>	<p>Ein e-Auto muss etwa 2-3x in der Woche geladen werden. Die Stadtwerke Mainz betreiben bereits viele öffentliche Ladestationen an denen das sehr einfach möglich ist.</p>	<p>Das deutsche Unternehmen Duesenfeld kann bereits heute 91% der Batterien recyceln: <a href="https://www.duesenfeld.com/index_de.html">https://www.duesenfeld.com/index_de.html</a></p>	<p>daher sollten nicht nur ein paar Schnellladestationen errichtet werden, sondern auch Möglichkeiten für (gemeine Langsame) Laden in der Nacht an den Parkplätzen.</p>	<p>Betriebe gibt es viele, aber die Energiewende findet man unter <a href="http://www.hwk-rh.de/handwerk/aktuell-oder-sonstiges/energie">www.hwk-rh.de/handwerk/aktuell-oder-sonstiges/energie</a></p>
<p>Es wäre ein guter Service, wenn die Stadt auch Privatkunden bereit wegen einer Photovoltaikanlage und danach bei Wunsch die entsprechenden Formen auszufüllen wird. Viele Haushalte fühlen sich damit überfordert und es würden mehr machen, wenn auch dafür ein Angebot da ist.</p>	<p>Können die Stadtwerke die umfangreiche Prozess-Abwände der Industrien aus der Umgebung nutzen? (Beispiel Essly)</p>	<p>An Michael Ebling: Welche sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten kommunale Klimaschutzmaßnahmen die noch nicht umgesetzt sind die aber aktuell in Prinzip möglich wäre.</p>	<p>Klimaschutz muss kommunale Pflichtaufgabe sein - dazu hat Mainz05 einen offenen Brief an das Land gemacht, der gerne von Bürgern mitgenommen werden kann, siehe <a href="https://www.hauptstadt-mainz.de/aktuelle-schritte-als-kommunale-pflichtaufgabe">https://www.hauptstadt-mainz.de/aktuelle-schritte-als-kommunale-pflichtaufgabe</a></p>	<p>E-Autos privat laden, können nur Villenbesitzer mit angebauter Garage. Normale Anlieger dann weht im Kabel aus dem Schlafzimmerfenster und das nachts mit Fotovoltaikstrom?</p>	<p>Vermieter sind verpflichtet die Voraussetzungen für die Installation einer privaten Wallbox zu schaffen.</p>	<p>Ist geplant, in Moina Mainz auch Ziele für die einzelnen Bereiche zu hinterlegen oder Referenzwerte - wie die gesamt benötigte Gasmenge in Mainz - zu nennen?</p>	<p>Da Kenia als Beispiel angeführt wurde: mag sein, dass ein Bürger Kenia nur 1/1000 des CO2 Ausstoßes eines Bundesbürgers aufweist, allerdings hat Kenia seit 1960 auch ein Bevölkerungswachstum von 564 % zu verzeichnen.</p>
<p>Welche Pläne haben die Stadtwerke zur Dekarbonisierung der Energie- und Wärmeversorgung?</p>	<p>Es gibt inzwischen auch aktive Niedertemperatur Heizkörper für den Bestand, die mit niedrigeren Vorlauftemperaturen funktionieren.</p>	<p>Was wird an Energie verbraten für die Erhaltung der Rathaus-Ruine?</p>	<p>Die Fahrpreiserhöhung der Mainzer Mobilität trägt weniger zur Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV bei.</p>	<p>Dazu wäre es hilfreich, wenn das EEG 2021 noch deutlich freundlicher würde, damit Energiewende gelingen kann</p>	<p><a href="http://www.mona-mainz.de">www.mona-mainz.de</a></p>	<p>Die Gasmenge ist indirekt schon transparent, da wir ausweisen welchen Anteil grüner Wärme wir heute schon haben. Damit ist die 100%-Basis auch klar.</p>	<p>Jetzt kostenloses das Lastenrad an der Pauluskirche ausleihen: <a href="https://lastenrad-mainz.de/cb-item.html?ets-fopn7-location-753">https://lastenrad-mainz.de/cb-item.html?ets-fopn7-location-753</a></p>
<p>Die Internationale Erneuerbare Energien Agentur (IENA) hat die UrStrom BürgerEnergiegenossenschaft Mainz eG heute als Paradebeispiel in der Energiewende ausgezeichnet: <a href="https://www.ena.org/publication/2021/09/Community-Energy-Toolkit-Beitrag-zur-Strategie-für-die-Energiewende">https://www.ena.org/publication/2021/09/Community-Energy-Toolkit-Beitrag-zur-Strategie-für-die-Energiewende</a></p>	<p>Ein Mitmachmodell ist auch die Mainzer Energiegenossenschaft der MVB</p>	<p>Mainz 05 nimmt seit vielen Jahren an ÖKOPROFIT Mainz teil</p>	<p>Die Entsorgungsbetriebe Mainz haben auch schon 4 BürgerEnergiegenossenschaften Mainz eG: <a href="https://www.bet-mainz.de/aktuelle-schritte-als-kommunale-pflichtaufgabe">https://www.bet-mainz.de/aktuelle-schritte-als-kommunale-pflichtaufgabe</a></p>	<p>Die Gasmenge ist indirekt schon transparent, da wir ausweisen welchen Anteil grüner Wärme wir heute schon haben. Damit ist die 100%-Basis auch klar.</p>	<p>Die Gasmenge ist indirekt schon transparent, da wir ausweisen welchen Anteil grüner Wärme wir heute schon haben. Damit ist die 100%-Basis auch klar.</p>	<p>Die Gasmenge ist indirekt schon transparent, da wir ausweisen welchen Anteil grüner Wärme wir heute schon haben. Damit ist die 100%-Basis auch klar.</p>	<p>Die Gasmenge ist indirekt schon transparent, da wir ausweisen welchen Anteil grüner Wärme wir heute schon haben. Damit ist die 100%-Basis auch klar.</p>